

# Herzlich willkommen



## Vortrag Praxissemester.

baramundi software AG

**Michael Jünger (Student im Praxissemester)**

Beim Glaspalast 1

86153 Augsburg

E-Mail: [michael.juenger@baramundi.de](mailto:michael.juenger@baramundi.de)

## Inhalt



Hauptsitz im Augsburger Glaspalast



## Unternehmensgeschichte und Fakten

### ⦿ Fakten

- » Gegründet im Jahr 2000
- » Mittelständisches Unternehmen
- » Ein Standort in Augsburg
- » Heute c.a. 80 Mitarbeiter
- » Geografische Ausrichtung in D - AT - CH

### ⦿ Produkte

- » baramundi Management Suite
- » Support
- » Schulungen



## Mehr als 950 zufriedene Kunden







Meine Aufgabe – Clientmanagement von OSX

## Was ist eigentlich Client Management?

- » Ein steuernder Server
- » Ein Management Center

- » Eine Datenbank
- » Ein Management Agent
- » Beliebige Softwaredepots (DIP)



## Wie funktioniert das mit der bMS?

### ⊙ Auf jedem Client läuft ein Agent

- » Der Agent ist eine Software, die Aufträge vom Server annimmt und diese auf dem Client ausführt.
- » Der Agent gibt Statusmeldungen an den Server zurück.

### ⊙ Die Ausführung von Aufgaben ist jobbasiert

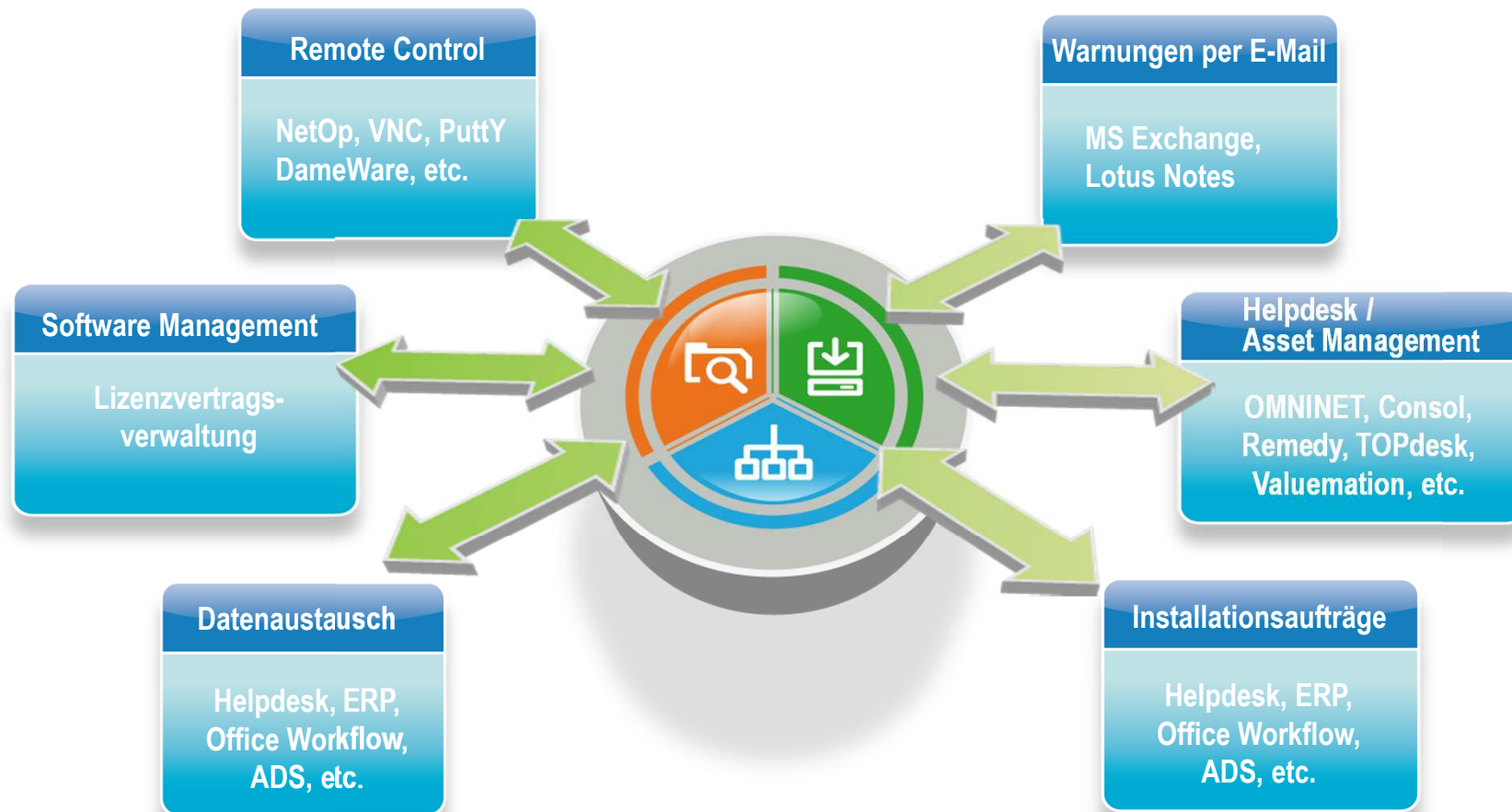
- » Jobs sind in der bMS Objekte.
- » Jeder Job kann so verschiedenen Clients zugeordnet werden.

### ⊙ Jobs besitzen Eigenschaften

- » Ein Job kann so eingestellt werden, dass er vom Anwender nicht abgebrochen werden kann. Tastatur und Maus können gesperrt werden.
- » In der Regel kann der Anwender einen „destruktiven“ Job aber hinauszögern bzw. können Jobs auch erst beim Herunterfahren ausgeführt werden.
- » Jobs können auch silent ausgeführt werden.



## Modularer Aufbau der Suite



# Hardware Inventarisierung

## Integration von MAC OSX in die Management Suite

**Feldforschung**



**Entwicklung erster  
Prototypen**



**Erste Schritte mit  
dem Mac**



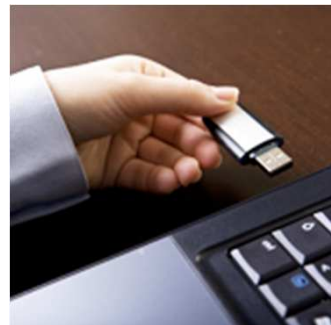
**Einrichten der  
Arbeitsumgebung**



**Evaluierung der  
Möglichkeiten zur  
Integration in eine  
Windowsdomäne  
und das  
ActiveDirectory**



**Arbeiten mit ARD  
(Apple Remote  
Desktop)**



**Austesten der OSX  
fähigen  
Begleitprodukte**



**Besuch der Basic  
Schulung**



## Probleme und Fazit

## Hauptprobleme bei der Einbindung von OSX

### ⦿ Die bMS ist für Windows entwickelt

- » OSX hat im Gegensatz zu Windows komplett andere Schnittstellen.
- » Das Sicherheitskonzept von OSX unterscheidet sich grundsätzlich.
- » Proprietäre Schnittstellen sind kaum vorhanden.

### ⦿ Integration in den Bestandscode

- » Neue Komponenten sollen sich möglichst nahtlos in den bestehenden Code integrieren lassen und nicht einfach irgendwie hineingeklatscht werden.

### ⦿ Authentifizierung des Client am bMS

- » Es muss sichergestellt werden, dass auch wirklich mit dem richtigen Client kommuniziert wird.





## Probleme und Fazit

⦿ Fragen?

**ENDE**

🕒 **Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.**